WP-01-K1-282-3

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Marcel Ernst (KV Göttingen)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 281 bis 285:
Emissionen bei bestimmten Produktionsprozessen nur mit der Abscheidung, Speicherung und Nutzung von CO_2 (CCS/CCU) möglich sein. Deshalb ~~ermöglichen~~fördern wir ~~dafür~~ die Entwicklung, Anwendung und Skalierung dieser Technologie und unterstützen den Ausbau der notwendigen Infrastruktur. Die Speicherung von CO_2 in Meeresschutzgebieten lehnen wir im Grundsatz ab. Wir erforschen, entwickeln und stärken negative Emissionen – also natürliche und technische Prozesse, die der Atmosphäre wieder CO2 entziehen. Deutschland und die EU brauchen klare und jahresgebundene Ziele für das Erreichen von Negativemissionen, ohne diese gegen die Reduktionsziele des Emissionshandels anzurechnen.

Begründung

Die Berichte des Weltklimarats (IPCC) machen deutlich, dass eine Erreichung des 1,5-Grad-Ziels nur durch eine Kombination von drastischen Emissionsreduktionen mit großskalierter CO2-Entnahme aus der Atmosphäre (Carbon Dioxide Removal, CDR) sowie Anwendungen von CO2-Speicherung und Nutzung (Carbon Capture and Storage / Usage, CCS/U) möglich ist. Wer beispielsweise die Zementproduktion oder andere emissionsintensive Industrien dekarbonisieren möchte, kommt um technologische Ansätze nicht herum. Der Antrag stärkt dieses Ziel indem es klarstellt, dass diese Technologie bei der Skalierung unterstützt werden muss, und ergänzt neben der Abscheidung von schwer vermeidbaren Restemissionen auch Negativemissionen - sowohl durch natürliche als auch technische Prozesse - und damit die CO2-Entnahme aus der Atmosphäre.

weitere Antragsteller*innen

Arne Kotzerke (KV Göppingen); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Marcel Gauger (KV Ludwigsburg); Vincent Scheller-Hein (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Dave Sander (KV Harz); Timo Niedermeyer (KV Halle); Knut Maximilian Kiesel (KV Main-Kinzig); Jan Meißner (KV Düren); Marie Christine Heidenreich (KV Rostock); Tilman Köhler (KV Germersheim); Bernd Michael Fernengel (LV Hessen); Patrick Lödige (KV Hannover); Elisabeth Gertrud Does (KV Karlsruhe); Ulrich Oberdieck (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Kevin Roth (KV Odenwald-Kraichgau); Jérôme Treperman (KV Berlin-Neukölln); Frank Kirchhoff (KV Saarpfalz); Ute Kirchhoff (KV Saarpfalz); sowie 43 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.